

Chevrolet 1959 Bel Air

Die „Katzenauge“-Königin der goldenen Ära

Dieser elegante Oldtimer stammt aus Aberdeen, South Dakota. Sein Vorbesitzer, Terry, war Chorleiter an der örtlichen Kunstschule – ein Mann mit einem guten Gehör für Harmonie und großartiges Design!

Der Name „Bel Air“ stand bei Chevrolet für Modelle mit gehobener Innenausstattung und stilvollem Auftritt. Und 1959? Dieses Jahr gilt oft als goldenes Zeitalter des amerikanischen Autodesigns – und Chevrolet lieferte ordentlich ab.

Die Designer entschieden sich für einen mutigen, extravaganten Look: länger, flacher, auffälliger als je zuvor. Selbst nach den Maßstäben der wilden Fünfziger war dieses Auto ein Blickfang. Besonders die markanten Rückleuchten, genannt „Katzenaugen“, sind legendär – einmal gesehen, nie vergessen.

Im Vergleich zur vorherigen Generation war dieses Modell komplett neu konstruiert – nur der Motor blieb vorerst gleich und wurde erst im Folgejahr überarbeitet.

Unser blau-weißes Schmuckstück gehört zur vierten von insgesamt acht Bel-Air-Generationen. Spätere Modelle waren eher günstigere Varianten, und schon damals zeichnete sich das Ende der Baureihe ab. Im Jahr 2002 präsentierte Chevrolet zwar eine neue Bel-Air-Studie – aber gebaut wurde sie nie.

Umso besonderer ist dieses Exemplar. Ein echtes Symbol seiner Zeit.